

Herr Liene führt aus, dass die FDP-Fraktion sich ebenfalls dafür ausspreche, einer Änderung des Bebauungsplanes zum jetzigen Zeitpunkt nicht zuzustimmen. Im Namen seiner Fraktion regt er an, dem Kreis anzuraten, dass man dem Inhaber für 5 Jahre nochmal eine Duldung erteilt. Des Weiteren regt er an, das Gebiet, in dem auch das besagte Objekt liege, nochmal in die nähere Betrachtung zu ziehen, wenn die anderen Baugebiete, die man derzeit in der Entwicklung habe, vollgelaufen seien. Dieses habe man im Landesentwicklungsplan ja auch als potenzielles Baulandgebiet festgelegt.

Frau Zorlu schließt sich den Anregungen ihres Vorredners an. Sie möchte wissen, ob es unter diese Umständen sinnig wäre, den Beschlussvorschlag erst einmal auszusetzen.

Frau Straßek-Knipp antwortet, dass man bezüglich des gestellten förmlichen Antrages auf jeden Fall eine Entscheidung treffen müsse. Man könne allerdings darauf hinweisen, dass man gedenke, in den nächsten Jahren ein Änderungsverfahren für den hinteren Bereich einzuleiten. Den Hinweis werde sie gerne mitgeben.